

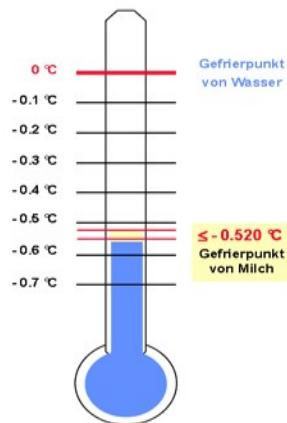
Keine Probleme mit dem Gefrierpunkt der Milch

Bei Problemen mit dem Gefrierpunkt liegt nicht immer eine „technische Wässerung“ vor. Meistens liegt es an der Fütterung: unausgeglichene Futterrationen, Kraftfuttermittelsversorgung, Mineralstoffunterversorgung. Oder: Eutergesundheit, Genetik, Laktationsstadium, Jahreszeit. Milch, die zu wenig gelöste Stoffe enthält oder der Wasser zugesetzt wurde, nähert sich in ihrer Zusammensetzung reinem Wasser. Der Gefrierpunkt ist massgeblich von den Gehalten an gelösten Salzen und Milchzucker abhängig. Der Fett- und Eiweissgehalt spielt eine untergeordnete Rolle. Milch mit einem Gefrierpunkt von $-0,520^{\circ}\text{C}$ und höher erfüllt die Anforderungen nicht.

Wichtige Einflussfaktoren

Kühe / Fütterung Kuh-Komfort

- gesunde Kühe / gesunde Euter
- gute Genetik
- gute Werte: Harnstoff-Lactosegehalt / Zellzahl
- gutes Heu / Emd / Silage
- Zusatzfutter / Mineralstoffe
- ausgeglichene Futterration
- viel einwandfreies Wasser
- saubere Krippe und Tränke
- gutes Stallklima / frische Luft



Melkmaschine / Milchtank

- vor dem Melken: alles gut entleeren
- Kontrolle auf Restwasser
- kein Spülen vor dem Melken

Melken

- Vorsicht Restwasser: beim Zwischenspülen der Melkzeuge

Fütterung / Zucht

gutes Futter / ausgeglichene Ration



genügend Salz / Mineralstoffe

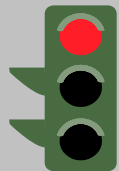


gute Genetik



Keine techn. Wässerung: Kontrollen vor dem Melken

Melkanlage / Tank: gute Entwässerung



/ Sauberkeit



RMA-Melkleitung: 2% Gefälle



Für Fragen stehen Ihnen die Milchproduzentenberater der BAMOS AG gerne zur Verfügung: